

30 Jahre „Reifenpanne“

Lüdinghauser Band „Bubble Trouble“ gab Jubiläumskonzert im Ricordo



Auch nach 30 Jahren springt der Funke zwischen den Musikern und Sängerinnen von „Bubble Trouble“ und ihren Fans nach wie vor schnell über.

Foto: siw

-siw- **LÜDINGHAUSEN.** „Reifenpanne“ – das war 1985 die spontane Idee einiger Lüdinghauser Musiker für den Namen ihres Bandprojektes, mit dem sie damals ein kurzes Konzert gaben.

30 Jahre später hat sich die Gruppe „Bubble Trouble“ zu einer lokalen Bandgröße gemauert – Grund genug für einen großen Jubiläumsabend am Samstag im prall gefüllten Ricordo.

Passend dazu war die Stimmung bereits beim ersten Song „Better Days“ so gut, dass das Publikum mitklatschte und Gitarrist Winfried Havermaier die erste Ladung mit goldenem Konfetti aus einer kleinen Kano-

ne zünden konnte.

Wenn elf Künstler mit unterschiedlichen Instrumenten und verschiedenen Musikgeschmäckern auf einer Bühne zusammenspielen, könnte man annehmen, dass es schnell chaotisch wird. Dafür, dass dies bei „Bubble Trouble“ nicht der Fall ist, hat Bandmitglied Winfried Havermaier eine einfache Erklärung: „Wir sind auch privat befreundet und unternehmen viel miteinander. Bei der Auswahl von neuen Songs geht es demokratisch zu – wir verstehen uns da als Gemeinschaftsprojekt und haben keinen wirklichen Bandleader“, erläutert er.

Diese lockere Art übertrug sich an diesem Abend auch auf die Zuschauer, die trotz einiger Tonprobleme mehrere Stunden mittanzten, sangen und klatschten. „Man merkt einfach dass die Band eingespielt ist, die Instrumente harmonieren und die Songs verbreiten gute Stimmung“, fasste Zuhörer Reinhard Schnurr den Abend für sich zusammen.

Zur Pause gab es eine große Geburtstagstorte für die Band von Ricordo-Inhaber Michael Oberhaus. Es wurde „Happy Birthday“ angestimmt, ehe zu „I feel good“ von James Brown wieder das Tanzbein geschwungen wurde. „Obwohl sie keine Profis

sind, spielen sie auf sehr hohem Niveau“, stellte dabei Zuhörer Henning Bösenberg, der die Band schon seit 20 Jahren kennt, fest.

Auf hohem Niveau ging es dann auch nach der Pause weiter – mit Rock, Soul und Blues sowie einer ausgiebigen Zugabe. Auf der anschließenden After-Show-Party mit DJ wurde dann der Schwung mitgenommen und auf der Tanzfläche weitergefeiert.

Bis zum nächsten Auftritt in Lüdinghausen, Ende des Jahres beim „Christmas Festival“ in der Gaststätte „Zur Mühle“ hat die Band nun aber auch einige Zeit, sich auszuruhen.